

Informationen zum Vorgehen der Energiekarawane

Isabella Goletzko, Geschäftsführerin fesa e.V. und Projektleitung Energiekarawane



FESA e.V. für eine gerECHTE Energiewende seit 1993



Aufgabenbereiche

Kampagnen



Bildung



Veranstaltungen



Projekte



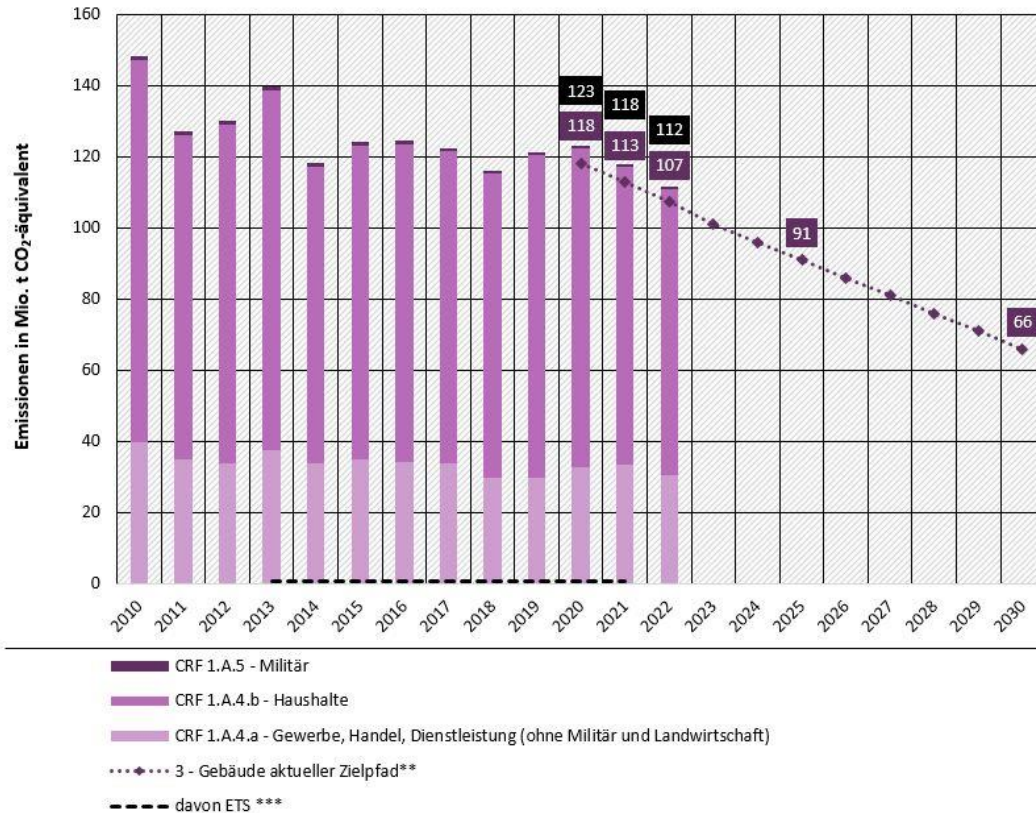
Netzwerken



Hintergrund der Energiekarawane

Entwicklung und Zielerreichung der Treibhausgasemissionen in Deutschland

im Sektor Gebäude des Klimaschutzgesetzes (KSG) *



Private Haushalte

- **2022: 80,3 Mio. t**
- 2021: 83,5 Mio. t
- 2020: 89,7 Mio. t
- 2019: 90,6 Mio. t
- 2018: 85,8 Mio. t
- **Vgl. 2014: 83,7 Mio. t**

* Die Aufteilung der Emissionen weicht von der UN-Berichterstattung ab, die Gesamtemissionen sind identisch
 ** entsprechend der Novelle des Bundes-KSG vom 12.05.2021, Jahre 2022-2030 angepasst an Über- & Unterschreitungen
 *** EU-ETS-Anteile an CRF Kategorien basierend auf Auswertung für Bericht nach Art. 21 Emissionshandlungsrichtlinie, jeweils jahresspezifisch angepasste Methodik

Quelle: Umweltbundesamt 13.03.2023

Entstehung der Energiekarawane

- Privater Gebäudebestand verursacht etwa 30 % der Treibhausgasemissionen in Deutschland (Umweltbundesamt 2020)
- Sanierungsrate stagniert
- Verantwortung der Kommunen zur CO₂ -Reduktion



aufsuchende Energieberatungskampagne für Bürger*innen



Entstehung der Energiekarawane Metropolregion Rhein-Neckar 2011-2015



85 Energiekarawanen
in 64 Kommunen jeder
Größe



**Wir machen mehr
aus Ihrer Energie**
Initiative Energieeffizienz
Metropolregion Rhein-Neckar
www.mehr-aus-energie.de

-  durchgeführt mit Fördermitteln des Bundes
-  durchgeführt mit Fördermitteln des Landes

Verstetigung durch fesa e.V. seit 2017

Außerhalb von Baden seit
09.2018 **Kooperation mit**

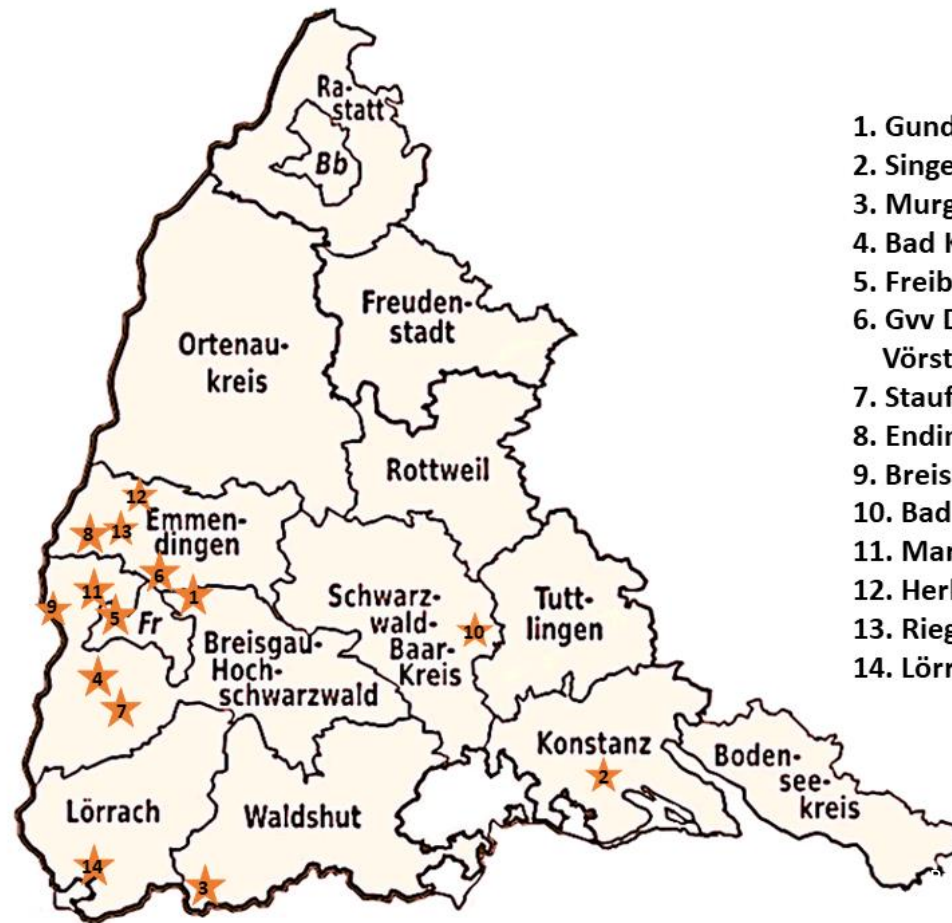


Klima-Bündnis

u.a. für



**LANDES
ENERGIE
AGENTUR**



1. Gundelfingen
2. Singen
3. Murg
4. Bad Krozingen
5. Freiburg
6. Gvw Denzlingen-Vörstetten-Reute
7. Staufen
8. Endingen
9. Breisach
10. Bad Dürkheim
11. March
12. Herbolzheim
13. Riegel
14. Lörrach



Merkmale und Grundprinzipien

Energiekarawane: Beratung einmal anders

- **Aufsuchende Energieberatung**, Umkehr der bisherigen Haltung: Energieberatung wird konkret angeboten
- **Kommunale Aktion**: Ansprache der Hauseigentümer:innen durch Bürgermeister:innen, Vorgehen wird durch personalisierten Brief angekündigt.
- **Kostenfreie (etwa 2-stündige) Initialberatung** durch **neutrale und qualifizierte Energieberater:innen** vor Ort direkt am Objekt



- **Quartiersansatz** (ca. 400 Haushalte): Energieeffizienz wird zum Orts- / Stadt(teil)gespräch

Ziel: **Aufklärung / Informationsvermittlung** + bei Immobilienbesitzer:innen **Bewusstsein** und **Motivation steigern**, eine **energetische Sanierung umzusetzen**

Zweck: Bearbeitung des Bereichs **energetische Gebäudesanierung**, dem **wichtigsten kommunalen Handlungsfeld** im Bereich **Klimaschutz**
→ Steigerung der Sanierungsrate

Effekte der Durchführung der Kampagne

- **Erprobte und hoch wirksame Herangehensweise** (>100 Kommunen; 180 Durchführungen)
- **Anwendbar für Städte und Gemeinden jeder Größe**, aufgrund des Quartiersansatzes
- **25% Beratungsquote** (100 Beratungen, 400 Gebäude adressiert)
- **Umsetzungsquote 60%** (>70 evaluierte Durchführungen)
- Mindesteinsparung **250t THG-Emissionen je Quartier/Kampagne** (vermiedene Emissionen entsprechen 90.000l Heizöl- oder 90.000m³ Erdgasverbrauch)
- **erhöhte Sanierungsrate** auf bis zu **15%** im Quartier
- **Förderhebel fast 1:100**



Die kommunale **Kampagne Energiekarawane** trägt zur **Umsetzung** der **bundesdeutschen Klimaschutzziele** bei – erhebliche **Erhöhung** der **Sanierungsrate**

Beispiel: Energiekarawanen Freiburg im Breisgau (ca. 232.000 Ew.) seit 2019



Wie Sie als Bürger:innen profitieren



Energieberatung

KOSTENLOS

KOMPETENT

ANBIETER- und PRODUKTNEUTRAL

INDIVIDUELL

Überblick über den (energetischen) Zustand ihres Gebäudes

Keine eigenständige Kontaktaufnahme erforderlich

Überblick über Fördermöglichkeiten

Handlungsmöglichkeiten



Wie Sie als Bürger:innen profitieren

Stimmen aus der Bürgerschaft



„Die Energiekarawane war sinnvoll.“

„Herzlichen Dank für die praktische Hilfe beim Energiesparen.“

„Am wertvollsten war für uns die neutrale und pragmatische Bewertung welche Maßnahmen für unser Haus sinnvoll sind und welche (jetzt) nicht.“

„Vielen Dank für diese Initiative!“

„Die Aktion war aus meiner Sicht ein voller Erfolg. Also: Weiter so!“

„Ich finde es toll von der Gemeindeverwaltung diese Initiative ergriffen zu haben und für die Bürger nutzbar gemacht zu haben. So stelle ich mir Bürgernähe vor.“



Fazit

- Mittels der Energiekarawane erbringen Kommunen eine **wichtige Beratungsleistung** für ihre **Bürger:innen**.
- Durch die Energiekarawane **gelingt es** auch den weitaus größeren „passiven“ **Teil der Zielgruppe zu erreichen**.
- Die Energiekarawane **bringt kommunalen Klimaschutz** vom Anspruch (Konzept) **in die nachhaltige Praxis** (Umsetzung).



Isabella Goletzko

goletzko@fesa.de
0 761 – 40 73 61



Ronja Bury

energiekarawane@fesa.de
0 761 – 40 73 61